

Medienmitteilung

moneyland.ch zur Situation am Schweizer Hypothekarmarkt

Schweizer Hypotheken mit starkem Zinsrückgang

Der Hypotheken-Index des unabhängigen Online-Vergleichsdiensts moneyland.ch weist seit Mitte Oktober 2018 für Schweizer Festhypotheken einen starken Zinsrückgang aus. Festhypotheken mit einer kürzeren Laufzeit werden zu historisch tiefen Zinsen angeboten.

Zürich, 15. Januar 2019 – Die Schweizer Festhypotheken sind seit Mitte Oktober 2018 wieder stark am Sinken. So betrug der Richtzins-Durchschnitt der fünfjährigen Festhypotheken am 14. Januar 2019 nur noch 1.04%, derjenige der zehnjährigen Festhypotheken nur noch 1.45%. Festhypotheken mit kürzeren Laufzeiten haben historische Tiefstwerte erreicht.

Historische Tiefstwerte bei fünfjährigen Festhypotheken

Mitte Oktober 2018 (am 12.10.2018) lag der arithmetische Durchschnittswert von fünfjährigen Festhypotheken noch bei 1.19%, Ende 2018 (am 31.12.2018) bei 1.05% und mittlerweile (am 14.1.2019) nur noch bei 1.04%. «Das entspricht einem prozentualen Zins-Rückgang von rund 13% seit Mitte Oktober», rechnet Felix Oeschger vor, Analyst bei moneyland.ch.

Damit haben fünfjährige Festhypotheken historische Tiefstwerte erreicht: «Noch nie war es so günstig, Hypotheken mit kürzeren Laufzeiten aufzunehmen», so Benjamin Manz, Geschäftsführer von moneyland.ch. Bei den teuersten Anbietern kosten fünfjährige Hypotheken noch 1.2%, bei den günstigsten nur noch 0.69% pro Jahr.

Zehnjährige Festhypotheken im Vergleich

Am 12. Oktober 2018 lag der arithmetische Durchschnittswert von zehnjährigen Festhypotheken noch bei 1.7%, Ende 2018 bei 1.47% und mittlerweile (14.1.2019) noch bei 1.45%. Das entspricht einem Zins-Rückgang von rund 15% seit Mitte Oktober. So tief waren die Zinssätze für zehnjährige Festhypotheken seit mehr als einem Jahr nicht mehr.

Bei Schweizer Banken beträgt der durchschnittliche Zinssatz für zehnjährige Festhypotheken noch 1.47%, bei Schweizer Versicherungen noch 1.35%, bei reinen Online-Hypotheken sogar nur noch 1.28%. Der maximale Zinssatz bei der teuersten Bank beträgt noch 1.6%, beim günstigsten Anbieter nur noch 1.16%.

Wie werden sich die Hypothekarzinsen 2019 entwickeln?

Die Mehrheit der Schweizer Marktbeobachter prognostiziert für das Jahr 2019 einen eher leichten Zinsanstieg. «Es ist allerdings nicht auszuschliessen, dass 2019 auch für Schweizer Festhypotheken mit längeren Laufzeiten neue historische Tiefstände erreicht werden», so Benjamin Manz. Allerdings ist es mit Zins- und Hypothekar-Prognosen so eine Sache: Niemand weiss genau, wie sich die Zinsmärkte in Zukunft entwickeln werden. Auch ein stärkerer Zinsanstieg ist in diesem Jahr also nicht ausgeschlossen.

Erhebliche Zins-Unterschiede zwischen den Anbietern

Die Zinssätze der verschiedenen Hypotheken-Angebote verlaufen im Allgemeinen parallel zueinander. Allerdings gibt es zwischen den einzelnen Banken und Versicherungen markante Zinsunterschiede. Die teuersten Hypotheken-Angebote können doppelt so teuer wie die günstigsten Zinssätze sein.

«Allgemein sind die Zinssätze von Online-Hypotheken günstiger als die Zinssätze von klassischen Offline-Anbietern», stellt Felix Oeschger fest. Die Angebote von Schweizer Versicherungen sind vor allem für längere Laufzeiten günstiger als die Angebote von Banken.

Kontakt für weitere Informationen:

Benjamin Manz
Geschäftsführer
moneyland.ch
Walchestrasse 9
CH-8006 Zürich, Schweiz
Telefon: +41 44 576 8888
E-Mail: media@moneyland.ch

Felix Oeschger
Analyst
moneyland.ch
Walchestrasse 9
CH-8006 Zürich, Schweiz
Telefon: +41 44 576 8888
E-Mail: media@moneyland.ch

Anhang

Hypotheken-Index von moneyland.ch

Der Hypotheken-Index von moneyland.ch basiert auf den Hypotheken-Richtzinsen, die moneyland.ch jeden Tag zweimal automatisch erhebt. Insgesamt werden mehr als 110 Festhypotheken, variable Hypotheken und Libor-Hypotheken indexiert. Bei den Festhypotheken werden Laufzeiten von 1 Jahr bis 20 Jahre erfasst, bei den Libor-Hypotheken die Varianten 1 Monat, 3 Monate, 6 Monate und 12 Monate. Neben den Richtzinsen pro Anbieter und Hypothek werden jeden Tag auch unterschiedliche Kenngrößen wie Median, arithmetisches Mittel, Modus, Minimum und Maximum für verschiedene Produktgruppen wie Online-Hypotheken, Hypotheken von Banken und Hypotheken von Versicherungen erhoben. Die aktuellen Hypothekarzinsen können interaktiv aufgerufen werden unter <https://www.moneyland.ch/de/hypotheken-vergleich>. Diverse Hypotheken-Rechner finden sich unter <https://www.moneyland.ch/de/hypotheken-rechner-uebersicht>.

Über moneyland.ch

moneyland.ch ist der unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst für Banken, Versicherungen und Telekom. Auf moneyland.ch finden sich umfassende und genaue Kosten- und Leistungsvergleiche in den Bereichen Krankenkassen, Spitalzusatz-, Krankenkassenzusatz-, Rechtsschutz-, Lebens-, Tier- und Reiseversicherungen, Handy-Abos, Kreditkarten, Hypotheken, Kredite, Mietkautionen, Trading, Private Banking, Bankpakete, Kassenobligationen, Privat-, Firmen-, Spar-, Säule-3a- und Freizügigkeitskonten. Insgesamt hat moneyland.ch bereits mehr als 80 interaktive Vergleiche und Rechner programmiert.